



LichtenBerg_#Schauen

Kino in der Kirche



Das weiße Band. Eine deutsche Kindergeschichte

Ein ergreifender Film über ein Dorf kurz vor Beginn des 1. Weltkrieges.

Regie: Michael Haneke, 2009

Montag, 12.3.2018, 19:45 Uhr
Alte Pfarrkirche Lichtenberg

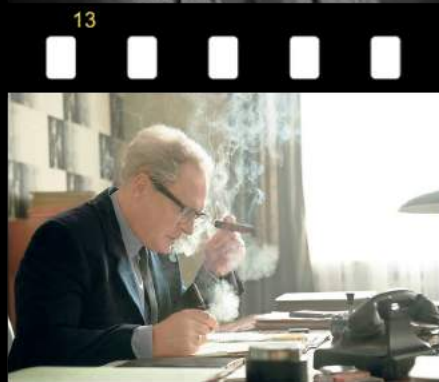


Frantz

Ein Film über Schuld und Sühne, Feindschaft, Freundschaft und Versöhnung.

Regie: François Ozon, 2016

Montag, 9.4.2018, 19:45 Uhr
Alte Pfarrkirche Lichtenberg



Der Staat gegen Fritz Bauer

Der Kampf eines Staatsanwaltes für Gerechtigkeit und Erinnerung. Nach einer wahren Begebenheit.

Regie: Lars Kraume, 2015

Montag, 7.5.2018, 19:45 Uhr
Alte Pfarrkirche Lichtenberg

Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten.

Kontakt: kino@kilib.de
www.kirche-lichtenberg.de



Evangelische Kirchengemeinde
Lichtenberg

LichtenBerg_#Schauen (Kino in der Kirche)

Eine neue Veranstaltungsreihe beginnt in diesem Frühjahr: Filme schauen in der Kirche, mit einem einführenden Vortrag, eben LichtenBerg_#Schauen. Die Reihe beginnt mit drei Filmen, die mit den diesjährigen Jubiläen zusammenhängen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht.

Das weiße Band. Eine deutsche Kindergeschichte

Regie: Michael Haneke. Deutschland/Österreich/Frankreich/Italien 2009

Ein Dorf im Norden Deutschlands im Jahr 1913/14. An oberster Stelle der Dorfhierarchie stehen der adelige Gutsherr, der Arzt und der Pastor, welcher seine Kinder für das kleinste Vergehen zur Strafe ein weißes Band tragen lässt. Der Dorffrieden wird durch mysteriöse Ereignisse gestört: der Arzt erleidet einen absichtlich herbeigeführten Unfall. Der Sohn des Gutsherren wird entführt und der der Hebamme schwer misshandelt. Stecken die Kinder und Jugendlichen des Dorfes dahinter, die ihre eigene Erziehung in diesen Taten widerspiegeln? Am Ende steht der Beginn des 1. Weltkrieges, die Vorfälle werden dadurch zur Nebensache. Doch sind sie nicht die Wurzeln zukünftiger Ereignisse?

Frantz

Regie: François Ozon. Frankreich/Deutschland 2016

Der 1. Weltkrieg ist gerade vorbei. Annas Verlobter Frantz ist in Frankreich gefallen, täglich besucht sie sein Grab. Eines Tages begegnet sie dort Adrien, einem jungen Franzosen, der ebenfalls Blumen auf Frantz' Grab legt. Als sie mit Adrien beim Tanz erscheint, droht die Stimmung in der Kleinstadt zu kippen – zu frisch sitzt der Stachel der deutschen Niederlage. Ein Film über Schuld und Sühne, Feindschaft, Freundschaft und Versöhnung.

Der Staat gegen Fritz Bauer

Regie Lars Kraume. Deutschland 2015

Während man in der Bundesrepublik der 1950er Jahre nichts mehr von der NS-Zeit wissen will, kämpft der Generalstaatsanwalt Fritz Bauer (1903–1968) unermüdlich dafür, die Täter vor Gericht zu bringen. Gemeinsam mit dem jungen Staatsanwalt Karl Angermann möchte er auch Adolf Eichmann juristisch belangen. Dafür braucht er die Hilfe des israelischen Geheimdiensts, weil seine Bemühungen von allen Seiten hintertrieben werden: In seiner eigenen Behörde verschwinden Akten und Mitarbeiter behindern ihn in seinen Ermittlungen. Nach einer wahren Begebenheit.